

Die Gemeinde Gerersdorf informiert



Die Pfarrkirche Gerersdorf bei Tag und Nacht ein wunderschöner Anblick





Liebe GemeindegängerInnen, liebe Gemeindegänger!

Nicht nur das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu, sondern wir stehen auch am Ende der 5-jährigen Gemeinderatsperiode in der wieder viel Positives geschehen ist. Neben den großen Projekten wie Florianiplatz NEU, dem Schwerpunkt Barrierefreiheit, dem Zu- und Umbau der Volksschule oder der Sanierung des Gemeindeamtes, trugen auch viele mittlere und kleinere Projekte dazu bei, unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen.

Aber was wären all diese Projekte ohne die vielen Aktivitäten und Angebote unserer Gerersdorfer Vereine, die rund um das ganze Jahr wieder für viele Aktivitäten gesorgt haben, die von vielen Gemeindegängerinnen und Gemeindegängern auch entsprechend genutzt wurden.

Dafür möchte ich mich im Namen der Gemeinde Gerersdorf bei allen Verantwortlichen samt den Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken. Jeder Einzelne hat dazu auch einen wichtigen Beitrag zum Gelingen geleistet.

Ein großes Dankeschön möchte ich bei dieser Gelegenheit auch allen Gemeindegängern sagen, die mehr als 99% alle getroffenen Beschlüsse einstimmig gefasst haben. Dies war nur möglich, weil alle Mandatäre ausnahmslos einen wertschätzenden Umgang miteinander pflegten und sich immer auf Augenhöhe begegneten. Nicht die Parteipolitik, sondern die Gemeinde stand immer im Mittelpunkt der politischen Arbeit.

Die traditionelle Weihnachtsfeier bei der die Vertreter der Vereine und Institutionen, der Gemeindegänger, die Pädagoginnen von Kindergarten und der Volksschule durfte ich am 7. Dezember nutzen um mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihren persönlichen Beitrag zum großen Ganzen recht herzlich zu bedanken.

Eine ganz besondere Überraschung hatte der Gemeinderat für unseren Diakon Oliver Richter vorbereitet. Sowohl der Gemeindegänger als auch der Gemeinderat folgte meinem Vorschlag unseren Diakon für seine außerordentlichen Leistungen für unsere Gemeinschaft mit der nur selten verliehenen Ehrenbürgerschaft auszuzeichnen. Der Geehrte wurde 1955 in Wien geboren und ist seit 1995 Gemeindegänger von Gerers-

dorf. Er diplomierte als Kindergartenpädagoge und wurde 2005 zum ständigen Diakon geweiht. Seit dieser Zeit ist er auch als ehrenamtlicher Diakon in unserer Pfarre und im Pfarrverband tätig. Wir alle konnten Diakon Oliver Richter als einzigartigen Menschen und großes Vorbild kennenlernen. Es gibt kein besseres Beispiel wie man seine Krankheit annehmen kann, mit ihr auch umgeht und trotz der Schwere der Erkrankung niemals aufgibt. Viele unserer Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger begleitete er in den dunkelsten und schönsten Stunden des Lebens, er erhob aber auch immer sein Wort wenn er Ungerechtigkeit empfand um sich für Schwache und ins Abseits gedrängte Personen einzusetzen. Er trat aber auch immer als Mahner auf wenn es notwendig war, aber auch als geduldiger Zuhörer und Helfer. Dafür nochmals im Namen aller Gerersdorferinnen und Gerersdorfer ein großes DANKESCHÖN und eine herzliche Gratulation zu dieser Auszeichnung!

Ich möchte diese Kolumne aber auch nutzen um Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020, vor allem aber viel Gesundheit zu wünschen.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Herbert Wandl

Ehrenbürgerschaft für Diakon Oliver Richter



Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Gemeinde im Rasthaus Völlerndorf wurde unserem Diakon Oliver Richter die Ehrenbürgerschaft verliehen. Gemeinsam mit seiner Familie, dem Ehrenbürger Bürgermeister a.D. Ing. Josef Ramler, Pfarrer Christoph Heibler, Kaplan Pius Obioma Nwagwu, Vizebürgermeister Ing. Franz Schuster und Bürgermeister Herbert Wandl stellte sich Diakon Oliver Richter dem Fotografen Ferdinand Bertl

Gemeindeweihnachtsfeier im Rasthaus sehr gut besucht

Bürgermeister Herbert Wandl dankte in seiner Ansprache allen Vereinsvertreterinnen und Vertretern, den Gemeindebediensteten, den Pädagoginnen von Kindergarten und Volksschule, den Blaulichtorganisationen und den Gemeindefunktionären für die im Vorjahr geleistete Arbeit im Dienste der Gemeindebevölkerung. Ganz besonders würdigte Bürgermeister Herbert Wandl den wertschätzenden Umgang untereinander, der viel dazu beiträgt, dass unsere Gemeinde so lebenswert ist. Jeder Einzelne hat dazu seinen wertvollen Beitrag geleistet. Traditionell werden in der Weihnachtsfeier der Gemeinde auch die Jungbürger der Gemeinde eingeladen. Leider sind heuer nur 2 der Jungbürgerinnen und Jungbürger unserer Einladung gefolgt. Der Bürgermeister überreichte den beiden Jungbürgern Victoria Stippinger und Georg Gleiss die Jungbürgerurkunde, sowie Gemeindegutscheine. Mit den Worten „Engagiert Euch in der Gemeinde, der Gemeindepolitik und den Vereinen und helft uneigennützig, wo Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger eure Unterstützung brauchen“. Eine ganz besondere Stimmung kam auf, als Diakon Oliver Richter zum Ehrenbürger ernannt wurde. Alle rund 90 Gäste erhoben sich von den Plätzen und zeigten die besondere Wertschätzung für unseren Diakon Oliver Richter durch minutenlange „Standing Ovations“. Bis weit nach Mitternacht genossen die Gäste der Gemeindeweihnachtsfeier die Gastfreundschaft in der Autobahnstation Rosenberger in Völlerndorf.

Gemeinderatswahlen am 26. Jänner 2020

Am 26. Jänner finden in 567 der 573 niederösterreichischen Gemeinden die Gemeinderatswahlen statt. Mit diesen Wahlen wird der Gemeinderat für die nächste Funktionsperiode auf 5 Jahre gewählt. Auch in unserer Gemeinde stehen diese Wahlen an.

Wahlzeit: 26. Jänner 2020 von 7 bis 14 Uhr

Wahllokal: Kindergarten (barrierefrei)

Briefwahl: Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit Ihre Stimme mittels Briefwahl abzugeben.

Antrag

Online: Wahlkarten können Sie online unter wahlkartenantrag.at bis **22. Jänner** beantragen

Antrag schriftlich:

Diesen können Sie per Brief, Fax oder E-Mail ebenfalls bis **22. Jänner** beantragen

Antrag

mündlich:

Dieser kann bis 24.1. um 12 Uhr persönlich am Gemeindeamt gestellt werden.

Auch wenn die Gemeindebediensteten die Antragsteller persönlich kennen, ist es aus rechtlichen Gründen nicht möglich diesen Antrag per Telefon zu stellen.

Identitätsnachweis:

Für die Beantragung ist unbedingt ein Identitätsnachweis erforderlich, zum Beispiel ein Lichtbildausweis oder eine Handysignatur

Wählerverständigung:

Alle in der Wählerevidenz befindlichen Wahlberechtigten erhalten rund 14 Tage vor der Gemeinderatswahl eine Wählerverständigungskarte bitte nehmen Sie diese Wählerverständigungskarte unbedingt in das Wahllokal mit. Sie erleichtern damit den Wahlbeisitzern die Arbeit und tragen damit zur genauen Führung des Wählerverzeichnisses bei.

Schneeräumung und Streupflicht

Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von drei Meter entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glätte müssen sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 Meter geräumt werden.

Bei andauerndem starken Schneefall entfällt die Räum- und Streupflicht nur dann, wenn sie völlig zwecklos und praktisch wirkungslos ist. Derartige Schneefälle kommen in unseren Breiten aber nahezu nie vor.

Die Rechtsgrundlage für die Schneeräumungs- und Streupflicht bildet der § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO).

Vorteilhaft ist es, wenn die PKW's in den privaten Einfahrten geparkt sind, da dann der Pflugfahrer die Straße in möglichst großer Breite räumen kann. Wenn das nicht für alle Fahrzeuge möglich ist, empfiehlt es sich in jedem Straßenzug die PKW's nur auf einer der beiden Straßenseiten zu parken, was den Raumvorgang durch den Pflugfahrer sehr beschleunigt.

Es führt auch immer wieder zu fragen, was mit dem Schnee ist, der von den Raumfahrzeugen wieder auf eine bereits geräumt Fläche geschleudert wird. Auch dieser Schnee ist von der Räumspflicht erfasst und muss deshalb auch entfernt werden. Im Namen unseres Räumdienstes darf ich mich schon Vorab für die Kooperation recht herzlich bedanken.

Die Volksschule berichtet

Dank des heurigen Umbaus unseres Turnsaales wurde den Schülerinnen und Schülern eine brandneue Kletterwand zur Verfügung gestellt. Diese wird von den Kindern oft und sehr gerne genutzt. An dieser Stelle wollen wir uns im Namen der Volksschulkinder dafür auch recht herzlich bedanken.

Gemeinsam mit unserem Kaplan Pius Obioma Nwagwu läuteten wir am 29. November die Adventzeit ein. Die Kinder bereiteten Lieder, Gedichte und sogar eine kleine Aufführung für diesen feierlichen Anlass vor.

Am 6. Dezember war es wieder soweit. Der Nikolaus besuchte unsere Volksschule. Dies wurde gebührend in Form von Liedern und Gedichten gefeiert. Am Ende teilte der Nikolaus jedem Kind einen Germ-Nikolo aus. KÖSTLICH!

Schulbeginn nach den Ferien ist Dienstag, der 7. Jänner 2020!



Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr wünschen die Schülerinnen und Schüler, sowie die Lehrerinnen der Volksschule Gerersdorf!

Pyrotechnik und Umwelt - ein ständiger Konflikt

Trotz der derzeit aktuellen Umweltdiskussionen muss man feststellen, dass immer noch riesige Summen in Pyrotechnik für Silvester investiert werden, was gezwungenermaßen zu großen Diskussionen führt. Wir dürfen daher auch auf Bitte der Bezirkshauptmannschaft darauf hinweisen, dass im Ortsgebiet nur Pyrotechnik der Kategorie 1 erlaubt ist. In unmittelbarer Umgebung von Kirchen, Klöstern, Erholungsheimen und Tierheimen besteht ein generelles Abschussverbot. Bedenken Sie auch, dass durch die Silvesterknallerei nicht nur Nachbarschaftskonflikte entstehen können, sondern auch das Niederwild in Aufregung versetzt wird und bei der Flucht leider auch immer wieder verletzt oder sogar getötet wird.

Viele Anbieter von Feuerwerken tragen dem schon Rechnung und bieten Pyrotechnik an, die nicht durch Lärm oder Feinstaub besticht, sondern vor allem durch besondere Lichteffekte.

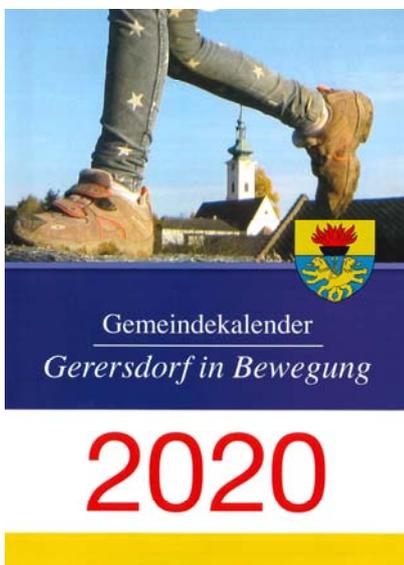
Die Tierwelt aber auch viele Mitbürgerinnen und Mitbürger werden Ihnen dafür dankbar sein!

Gemeindekalenderprojekt Gerersdorf in Bewegung 2020

Wie schon berichtet ist unsere Gemeinde als eine von 13 Pilotgemeinden an einem 4 semestrigen Pilotlehrgang an der Donauuniversität Krems beteiligt. Dieses Projekt wird vom Land Niederösterreich gemeinsam mit der Initiative Tut Gut abgewickelt. Für diesen Pilotlehrgang wurde unser Bürgermeister zum Studenten und drückt dafür seit knapp zwei Jahren die „Schulbank“ an der Donauuniversität. Im Rahmen des Lehrgangsabschlusses muss auch ein Projekt in der Gemeinde umgesetzt werden. Dieses muss bis zum Lehrgangsabschluss im Februar 2020 begonnen werden.

Aufgrund der Bedarfserhebung zu Beginn des Studiums konnten verschiedene Schwerpunkte zur Gesundheitsvorsorge und Prävention in der Gemeinde herausgearbeitet werden. Ein Teil dieser Bedürfnisse wurde nun in den in den letzten 10 Jahren schon immer aufgelegten Gemeindekalender integriert.

Jedes Monat wird unter einem besonderen Thema stehen, dass sich neben den Veranstaltungen auch in der Bildungsarbeit in Kindergarten und Volksschule wiederfinden wird. Und so sieht der Kalender „Gerersdorf in Bewegung 2020“ aus:



Um auf die aktuellen Angebote niederösterreichischer Organisationen wie der Energie- und Umweltagentur, der Initiative Tut Gut oder des Klimabündnis NÖ zurückgreifen zu können, war es nicht möglich schon jetzt alle Angebote während des gesamten Jahres im Kalender auch einzutragen. Die zusätzlichen Termine wird die Gemeinde natürlich im Bürgermeisterbrief oder mit separatem Postwurf bewerben.

Ein großes DANKESCHÖN darf in diesem Zusammenhang dem Land Niederösterreich und der Initiative Tut Gut gesagt werden. Das Land hat für alle Gemeinden am Pilotlehrgang die Studiengebühren übernommen, die Initiative Tut Gut erhöht für teilnehmende Gemeinden den Fördersatz von 40% auf 60% der Referenten und anderer Veranstaltungskosten. Darüber hinaus gibt es eine Personalkostenförderung in der Höhe von € 200,- im Monat. Da in unserem Fall der Bürgermeister selbst am Lehrgang teilnimmt, fließt dies Geld (mehr als 2.400€ im Jahr) direkt dem Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde für die Abhaltung von weiteren Veranstaltungen zu. Alle Veranstaltungen im Rahmen des Projektes werden durch das nebenstehende Logo zur besseren Erkennbarkeit ersichtlich gemacht.

Bürgermeister Herbert Wandl möchte sich auf diesem Weg bei der Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde Arijana Maslic, dem gesamten Team des Arbeitskreises, sowie unserer Regionalberaterin der Initiative Tut Gut Michaela Gerstenmayer recht herzlich für die tolle Unterstützung während des 2-jährigen Studiums recht herzlich bedanken. Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde und Bürgermeister Herbert Wandl

freuen sich schon auf Ihre zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen im Rahmen des Kalenderprojektes „Gerersdorf in Bewegung 2020“ zur Stärkung unserer aller Gesundheit!



Goldenes Ehrenzeichen der Republik für Herbert Kraushofer



Seit 1996 ist unser Gemeindeglieder Vizeleutnant Herbert Kraushofer als katholischer Militäradjunkt beim Militärkommando Niederösterreich für die seelsorgliche Betreuung von Präsenzdienern, Kadersoldaten, Heeresbediensteten und deren Angehörigen in Niederösterreich tätig. Die Anforderungen im täglichen Dienstbetrieb erfordern höchste Flexibilität, Belastbarkeit, Menschenkenntnis und regelmäßige Schulungen. Es gehört zu seiner Tätigkeit Soldaten in außergewöhnlichen Situationen, wie zum Beispiel Hochwasser- oder Katastropheneinsätzen im Einsatz zu begleiten, aber auch oft noch Wochen nach dem Einsatz ein offenes Ohr für die Sorgen und Erzählungen der Soldaten zu haben.

Wir gratulieren herzlichst zu dieser hohen Auszeichnung!



Kombi: Mariazellerbahn & Skiberge



Erleben Sie mit der Mariazellerbahn einen unvergesslichen Winterausflug in die Skiberge

- 🍷 **Autofreie Anreise:** Reisen Sie mit der Mariazellerbahn bequem & autofrei zu den Skibergen Gemeindealpe Mitterbach und Bürgeralpe Mariazell.
- 🍷 **Skikombi:** Das Kombiticket inkludiert den **ermäßigten Tagesskipass** und die **ermäßigte Bahnfahrt** hin- und retour. Der Skipass ist in allen Skigebieten des Skiverbundes gültig!
Preise z.B. ab Ober-Grafendorf: € 58,20 Erwachsene | € 53,20 Jugendliche bis 19 Jahre | € 32,30 Kinder bis 15 Jahre
- 🍷 **Fahrplan-Auszug** ab Ober-Grafendorf: 6:54, 8:54, 10:54 Uhr, etc. Fahrzeit nach Mitterbach: 1 h 50 min.
Rückfahrt: 13:11, 15:11, 17:11, 19:11 Uhr.



Jetzt Kombiticket buchen: webshop.noevog.at

 *Mariazellerbahn*

Eine Herbergsuche im Sommer mit einem erfreulichen Abschluss vor Weihnachten!

Im Sommer erreichte die Gemeinde der Anruf der verzweifelten Familie Zierhofer, da das erst vor einigen Jahren fertiggestellte Einfamilienhaus durch einen Baufehler eines Professionisten unbewohnbar wurde. Es stellte sich die Frage nach einem Ersatzquartier während der monatelangen Sanierungsphase. Diesmal erwiesen sich die „Sozialen Medien“ als das geeignete Medium für die Suche nach einem Ersatzquartier. Die Gemeinde stellte einen Beitrag online, der in kürzester Zeit beinahe 400 Mal geteilt wurde und beinahe 26.000 (!!!) Personen erreicht hat. Innerhalb kürzester Zeit standen mehrere Übergangsquartiere zur Auswahl, die moderne „Herbergssuche im Sommer“ war von Erfolg gekrönt. Nach den monatelangen Sanierungsarbeiten konnte Familie Zierhofer kurz vor Weihnachten wieder in ihr Haus „Am Bründl“ einziehen. Die im Sommer begonnene Herbergssuche fand also kurz vor Weihnachten sein „Happy End“, auch wenn es im Sommer (siehe oben) nicht so aussah.



Die Familie Zierhofer hat uns ersucht, folgenden Bericht zum „Danke sagen“ veröffentlichen zu dürfen. Diesem Wunsch sind wir gerne nachgekommen.

Hier der Bericht der Familie Zierhofer:

Im Juni 2019 mussten wir feststellen, dass unser vor fünf Jahre neu gebautes Haus durch eine falsch angeschlossene Wasserleitung an der Grundsubstanz derartig beschädigt war, dass ein weiteres bewohnen unseres Einfamilienhauses unzumutbar wurde.

Nachdem mittels Sachverständiger die Versicherungsmodalitäten geklärt waren, standen wir vor der Herausforderung temporäre Bleibe für zwei Erwachsene, zwei Kinder und ein bereits erwart-

tes Baby zu finden. Neben der Unterstützung von Freunden und Bekannten, wandten wir uns auch an die Gemeinde Gerersdorf, um die Chancen einer passenden Immobilie zu erhöhen.

Dabei entstand die gute Idee die Social Media Plattform Facebook zur Steigerung des Verbreitungsradius zu nutzen. Mit dieser Unterstützung konnte eine Vielzahl an Personen auf unser Problem aufmerksam gemacht werden. Schon nach wenigen Tagen wurde der Eintrag auf Facebook 400 mal mit weiteren Personen geteilt und 26.000 mal gesehen.

Uns erreichten unzählige Anrufe, WhatsApp-Nachrichten, sowie Facebook-Anschreiben, welche uns von der Anzahl unfassbar erstaunten und zu tiefst rührten.

Schlussendlich kamen wir in der Nähe des Kaiserwalds in einem Einfamilienhaus gut unter und konnten auch unseren Kindern, inklusive neugeborenen Nachwuchs ein sicheres und geschütztes Zuhause bieten.



Die Familie Zierhofer bedankt sich aus tiefstem Herzen für die riesige Anteilnahme und die aufopferungsvollen Angebote, welche unsere Situation in dieser schwierigen Zeit erleichterten. Sie alle gaben uns Rückhalt, da wir erfahren durften, dass in Gerersdorf und Umgebung gutherzige Menschen bereit sind sich für uns einzusetzen.

DANKESCHÖN!

Familie Zierhofer

Aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahre 2019, welche am 7. Dezember abgehalten wurde, wurde wie immer in der Dezembersitzung das Budget für das kommende Jahr verabschiedet. Es war diesmal ein ganz besonderer Voranschlag. Dieser Voranschlag war der erste der nach der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 erstellt wurde. Mit dieser Verordnung, die damals unter Finanzminister Hans Jörg Schelling verabschiedet wurde, stand die größte Änderung in der Buchführung der österreichischen Gemeinden seit rund 250 Jahren ins Haus. Seit dieser Zeit wurde der Voranschlag der Gemeinden nach der sogenannten Kameralistik durchgeführt. Mit dieser Buchführungsmethode wurde die Einnahmenüberschussrechnung in periodengerechter Zuordnung dargestellt. Mit dem Voranschlag für das kommende Jahr wurde auf die aus der Wirtschaft bekannte Methode der Doppik umgestellt (Soll und Haben).

Diese Umstellung war für alle Beteiligten eine große Herausforderung, denn durch die Umstellung wurden nahezu alle Darstellungen geändert, sodass sich alle erst einmal intensiv in das neue System einlesen mussten. Dank einer hervorragenden Vorbereitung durch unsere Mitarbeiterin VB Johanna Gleiss konnten dem Gemeinderat gut lesbare, vergleichbare Unterlagen zur Verfügung gestellt werden.

Mit dem Budget 2020 wurde die Voraussetzung für die Umsetzung der nächsten Projekte geschaffen, diese sind u.a.

Gemeindestraßen Siedlungserweiterung	€ 231.500,-
Anschaffung Feuerwehrfahrzeug	€ 180.000,- (Tausch nach 30 Jahren)
Wasserversorgung Völlerndorf Erweiterung	€ 106.800,-
Wasserversorgung Loipersdorf, Salau	€ 390.000,-
Wasserversorgung Siedlungserweiterung	€ 285.000,-
Abwasserbeseitigung Siedlungserweiterung	€ 325.000,- und
Erneuerung Tennisplatz	€ 100.000,-

Aufgrund der Umstellung auf die doppische Buchhaltung muss mit dem Jahresabschluss 2020 auch erstmals eine Bilanz erstellt werden. Dazu musste das Gemeindevermögen bewertet werden und erstmals auch Abschreibungen der Vermögenswerte entsprechend der gesetzlich vorgesehen Abschreibefristen vorgenommen werden. Eine neue Kennzahl ist das sogenannte Haushaltspotential, sie schafft Vergleichbarkeit mit der bisherigen Rechtslage, aus der Überschüsse oder Abgänge abzuleiten waren. Wenn das Haushaltspotentials innerhalb eines Zeitraumes von 5 Jahren laufend negativ ist, müssen die betroffenen Gemeinden eine Haushaltskonsolidierungskonzept erstellen. Aufgrund unsere Haushaltspotentiale von + 128.600,- ist das in Gerersdorf natürlich nicht der Fall. Der Schuldenstand zu Jahresbeginn liegt mit € 949.600,- erstmals seit langer Zeit unter 1 Million €, wurde doch für den Zu- und Umbau der Volksschule kein neuer Kredit aufgenommen. Für die Kanal- und Abwasserprojekte ist jedoch wieder eine Aufnahme eines Kredites geplant, da derartige Projekte nicht aus Überschüssen finanziert werden können. Diesen Schulden stehen aber sehr hohe geschaffene Werte gegenüber. Diese betragen nach derzeitigen Berechnungen zum 1.1.2020 zirka 11,3 Millionen Euro, dabei sind die Abschreibungen für den Wertverlust im Laufe der Jahre (AfA) schon berücksichtigt. Die Abschreibungen im Laufe des kommenden Jahres belaufen sich auf rund € 495.000,-. Die Vermögenswerte werden dann bei rund 12 Millionen Euro. Dem gegenüber werden nach heutiger Planung offene Kredite in der Höhe von zirka 1,9 Millionen Euro stehen, dies entspricht rund 16% der geschaffenen Werte.

Mit dem Voranschlag für 2020 wurde auch der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2021 bis 2024 und der Dienstpostenplan einstimmig beschlossen.

Auch die Subventionen für Feuerwehr, die Sportvereine, den Musikverein, sowie die sonstigen Subventionen in der Gesamthöhe von € 29.000,- wurden mit den Stimmen aller Mandatäre einstimmig genehmigt.

Mit diesem Budget wurden auch dieses Jahr die Voraussetzungen für eine weitere, gesunde Entwicklung unserer Gemeinde geschaffen.

PETER & TEKAL

Das preisgekrönte Kabarettduo Peter & Tekal zieht Bilanz. Alles ganz ohne e-card und Wartezeit in tristen Ambulanzen, dafür mit garantiertem Fun-Faktor.

Regie: Claus Schönhofer

GESUND GELACHT

Jubiläumsausgabe des Medizinkabarets

www.peter-tekal.at



FREITAG 14. FEBRUAR 2020, Beginn 19:30 Uhr

GEMEINDESAAL GERERSDORF

Eintritt: freiwillige Spenden





Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Im Namen aller Mitarbeiter und Mandatare der Gemeinde Gerersdorf darf ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie alles Gute, ganz besonders aber viel Gesundheit für das kommende Jahr wünschen!

Herzlichst

Ihr Bürgermeister

Herbert Wandler

Terminvorschau

24.12.2020	10 bis 14 Uhr	Friedenslicht der FF-Jugend im FF-Haus
05.01.2020	19.30 Uhr	Neujahrskonzert im Gemeindesaal
08.01.2020	15 Uhr	Senioren-Mitgliederversammlung im GH Bertl
10.01.2020	ganztägig	Christbaumabholung
14.01.2020	19.00 Uhr	Vortrag „Bewegt im Leben“ Kultursaal, Gemeindeamt Vortragende Fr. OA Dr. Ursula Bankl 🙌
17.01.2020	20.30 Uhr	Landjugend und Bauernbundball, Gemeindesaal
19.01.2020	09.30 Uhr	Frühschoppen & Ball der Generationen, Gemeindesaal
26.01.2020	07.00 bis 14 Uhr	Gemeinderatswahl, Wahllokal im Kindergarten
29.01.2020	15 Uhr	Senioren Plauderstunde, Vereinshaus Sportplatz
14.02.2020	19.30 Uhr	Ärztelkabarett, Gemeindesaal (freie Spenden) 🙌
16.02.2020	14.00 Uhr	Kindermaskenball, Gemeindesaal 🙌
23.02. und 25.02.2020		Faschingsausklang im GH Bertl

Nutzen Sie das Service unseres Veranstaltungsnewsletters! Einfach anmelden unter www.gerersdorf.gv.at/Veranstaltungen/Newsletter abonnieren und Sie erhalten wöchentlich die aktuellen Veranstaltungen!